



Information für Probandinnen/Probanden

„Wahrnehmung des Körpergeruchs von Menschen mit subklinischer psychischer Krankheit“

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer wissenschaftlichen Studie. Bitte lesen Sie sich die folgenden Informationen zunächst sorgfältig durch und entscheiden Sie dann über Ihre Teilnahme oder auch Nichtteilnahme an dieser Studie. **Teilnahme oder Nichtteilnahme stehen Ihnen frei.** Sie können Ihre freiwillige Teilnahme an der Studie **jederzeit und ohne Angabe von Gründen abbrechen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.**

Hintergrund der Studie

Immer mehr Forschungsarbeiten befassen sich mit der Wahrnehmung und der Rolle von Körpergerüchen in der sozialen Kommunikation. Körpergerüche beeinflussen die Anziehung zu unserem Partner, schaffen ein Gefühl der Zugehörigkeit in der Familie und lassen Rückschlüsse auf die Gefühle oder Krankheiten unserer Mitmenschen zu. Das liegt daran, dass der Körpergeruch unter anderem durch genetische Zusammenhänge, hormonelle Veränderungen, aktuelle Entzündungsprozesse und die Ernährung beeinflusst wird. Da die Schweißdrüsen empfindlich auf Adrenalin reagieren, verändern auch physiologische und emotionale Erregung den Körpergeruch.

Die Veränderung des Körpergeruchs, welche durch psychische Krankheit in subklinischer Ausprägung entsteht, soll im Rahmen dieser Studie untersucht werden. Dadurch sollen auch die Zusammenhänge psychischer Krankheiten mit dem Körpersystem klarer werden.

Zielstellung der Studie

Das Ziel dieser Studie ist, herauszufinden, ob der Körpergeruch von Menschen mit psychischer Krankheit in subklinischer Ausprägung anders ist als der einer gesunden Gruppe. Dazu werden sowohl chemische Analysen als auch die Reaktion von Menschen auf den Geruch untersucht.

Einschluss- und Ausschlusskriterien der Studie

In die Studie werden insgesamt 40 gesunde Personen und 40 Personen mit psychischer Krankheit in subklinischer Ausprägung als Körpergeruchs-Spender:innen eingeschlossen. 80 weitere gesunde und Personen mit normalem Geruchsvermögen im Alter ab 18 Jahren werden als Bewerter:innen in die Studie aufgenommen.

Einschlusskriterien: Alter über 18 Jahre, (subjektive) Gesundheit und normales Riechvermögen (Bewerter:innen)

Ausschlusskriterien: wesentliche gesundheitliche Beeinträchtigungen (z.B. Diabetes mellitus, Niereninsuffizienz), die mit Störungen der olfaktorischen Funktion einhergehen können, akute oder



ausgeprägte chronische Entzündungen der Nase und Nasennebenhöhlen und andere relevante Vor- und Begleiterkrankungen im HNO-Bereich oder hirnorganische Grunderkrankungen.

Methodik der Untersuchungen

Für Körpergeruchs-Spender:innen

Die Körpergeruchproben werden durch Achselschweiß gewonnen. Für den Achselschweiß tragen Sie ein Baumwolltshirt, in dem zuvor unter den Achseln Baumwollpads eingenäht wurden.

Sie werden zu einem Termin eingeladen, der **ca. 1,5 Stunden** dauern wird.

Der Ablauf folgt dabei diesem Schema: Zunächst bitten wir Sie, mit einem von uns gestellten parfümfreien Duschgel zu duschen, um den Einfluss von Störgerüchen wie von Kosmetikprodukten zu minimieren. Anschließend erhalten Sie von uns ein Baumwolltshirt für die Probengewinnung. Danach tragen sie dieses Shirt ca. 30-45 Minuten. Währenddessen füllen Sie eine Reihe von Fragebögen zu Ihren soziodemographischen Kenndaten (Alter, Geschlecht, ...) sowie ein kurzes Screening Ihrer psychischen Gesundheit aus. Außerdem wird Ihnen Blut abgenommen, welches dann an das Labor gesendet wird. Am Ende des Termins geben Sie das Baumwollshirt wieder ab. Außerdem wird Ihnen eine Haarprobe am Hinterkopf entnommen, die später an das Labor geschickt wird, um die Proben auf Stressparameter (Cortisol) hin zu überprüfen. Die Entnahme hinterlässt keine sichtbare Veränderung am Haar/der Frisur. Die Testungen finden alle bei uns am Institut statt, Handtücher und Räumlichkeiten zum Duschen stehen zur Verfügung.

Für Bewerter:innen:

Sie werden gebeten, an einer Reihe von Körpergeruchproben zu riechen. Die Proben werden Ihnen dafür in einem undurchsichtigen Glasbehältnis dargeboten. Für jede Probe bitten wir Sie, diesen anhand einer vorgegebenen Ratingmatrix zu bewerten. Abschließend erfolgt ein standardisierter Riechtest (Sniffin Sticks Testung, Hummel et al., 1997), um Ihr Riechvermögen zu überprüfen. Der zeitliche Aufwand beträgt **ca. 1 Stunde**. Während der Bewertung der Geruchproben werden Videoaufnahmen von Ihrem Gesicht aufgezeichnet. Die Aufzeichnung und Aufbewahrung erfolgt gemäß unten dargelegter Datenschutzrichtlinien.

Risiken der Studie

Das Risiko der Untersuchung ist insgesamt als sehr gering einzuschätzen. In den Riechstiften für die standardisierte Riechtestung kommen Geruchsstoffe zur Anwendung, die im Alltag vorkommen und in den angewendeten Techniken sowie den verwendeten Konzentrationen als harmlos eingestuft werden. Die Daten werden anonymisiert gespeichert, so dass ein Rückschluss auf einzelne Probanden nicht möglich ist.

Open Science und Datenschutz

Ziel einer guten wissenschaftlichen Praxis ist es, nachvollziehbare und prüfbare Forschungsergebnisse zu berichten. Aus diesem Grund möchten wir die Ergebnisse aus dieser Studie im Rahmen der „Open Science Initiative“ anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf öffentlich zugänglichen Forschungsdatenbanken zur Verfügung stellen. Die Open Science Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, Forschungsergebnisse transparent und zugänglich zu machen, um somit u.a. das Vertrauen in wissenschaftliche Studienergebnisse zu fördern.

Zur Wahrung Ihrer Anonymität werden selbstverständlich keine persönlichen Daten veröffentlicht. Die Zuordnung der Daten erfolgt ohne Namens- oder Initialiennennung unter Verwendung eines zufällig generierten 5-stelligen Codes aus Zahlen und Buchstaben. Bei Freitextangaben, die einen Rückschluss



auf Ihre Person erlauben könnten, werden Ihre Antworten nötigenfalls unter der Nennung von übergeordneten Kategorien mit den Antworten anderer Studienteilnehmer:innen zusammengefasst.

Wir versichern, dass die von uns erhobenen persönlichen Daten entsprechend dem Datenschutzgesetz behandelt werden, sie gehen nicht in mögliche Veröffentlichungen ein. Mit Ihrer Unterschrift gestatten Sie lediglich eine Datenaufnahme, bei der Ihren persönlichen Daten eine Nummer anstelle Ihres Namens zugeordnet wird, damit man ihre Daten nicht direkt mit Ihrer Person in Verbindung bringen kann.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Forschungsvorhaben durch Ihre Teilnahme unterstützen. Falls Sie an der oben beschriebenen Untersuchung teilnehmen möchten, füllen Sie bitte beiliegende Einwilligungserklärung aus. Wie oben bereits erwähnt, können Sie Ihre Teilnahme jederzeit und ohne Angabe von Gründen beenden.

Falls Sie Fragen zu dieser Untersuchung haben sollten, beantworten wir Sie Ihnen gern.

.....
Versuchsteilnehmer

.....
Versuchsleiter



Hinweise zum Datenschutz

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Ihrer Studienteilnahme. Mit diesem Datenschutzhinweis möchte die Friedrich-Schiller-Universität Jena gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Name und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen

Friedrich-Schiller-Universität Jena
vertreten durch den Präsidenten
Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: +49 3641 9-401000
E-Mail: praesident@uni-jena.de

Intern zuständig:
Institut für Psychologie
Klinische Psychologie
Am Steiger 3 H.1
07745 Jena

2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Rechtsamt
Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-9-402087
E-Mail: datenschutz@uni-jena.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Universität Jena zum Zwecke der Terminvereinbarung und Kommunikation bezüglich der Studienteilnahme verarbeitet. Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung (gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bilden bei klinischen Studien Ihre freiwillige schriftliche Einwilligung gemäß DSGVO sowie der Deklaration von Helsinki (Erklärung des Weltärztebundes zu den ethischen Grundsätzen für die medizinische Forschung am Menschen) und der Leitlinie für Gute Klinische Praxis.

4. Empfänger der Daten

Ihre Daten werden von den an der Studie beteiligten Wissenschaftler:innen und (studentischen/wissenschaftlichen) Hilfskräften verarbeitet. Im Übrigen werden Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben gegenüber anderen juristischen Personen wie Sozialversicherungsträgern und weiteren Behörden offengelegt, sofern und soweit die Friedrich-Schiller-Universität aufgrund rechtlicher Vorgaben hierzu verpflichtet ist. Für die eingesetzten Fragebögen wird das Umfragetool SoSciSurvey verwendet.



5. Speicherdauer

Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden bis zum Wegfall des Zwecks der Datenverarbeitung oder nach Ablauf gesetzlicher oder behördlicher Aufbewahrungspflichten gespeichert. Dies ist in der Regel nach Abschluss aller Untersuchungstermine, spätestens jedoch bis zum Studienabschluss bis 31.12.2024 der Fall.

6. Rechte der betroffenen Personen

Nach der DSGVO stehen Ihnen unter den im Gesetz genannten Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO).

Zudem haben Sie das Recht der Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

.....
Unterschrift

Studienverantwortlicher:

Prof. Dr. habil. Ilona Croy

Institut für Psychologie

Klinische Psychologie

Am Steiger 3 H.1

07745 Jena

Tel: 03641-945141

.....
Unterschrift der Probandin/des Probanden